

## Technische Information

# Disbocret® 515

## Betonfarbe



- **Hochwertige, rißüberdeckende Schutzbeschichtung mit extrem hohem Deckvermögen speziell für Beton - auch mit Altbeschichtung.**

Produktbeschreibung	Technische Daten	Verarbeitungshinweise
<p><b>Verwendungszweck</b> Beschichtung zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Wasser und für hohe Belastungen auf neuen, alten und instandgesetzten Beton- und Stahlbetonflächen.</p>	<p><b>Dichte</b> ca. 1,4 g/m<sup>3</sup></p> <p><b>Festkörpergehalt</b> ca. 65 GW.-%</p> <p><b>Trockenschichtdicke</b> ca. 40-50 µm/100ml/m<sup>2</sup></p>	<p><b>Geeignete Untergründe</b> Normal- und Schwerbeton, Disbocret®-Spachtelmassen, mineralische Putze und Altbeschichtungen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss i.M. ≥ 1,0 N/mm<sup>2</sup> betragen, kleinster Einzelwert 0,5 N/mm<sup>2</sup>.</p>
<p><b>Material Eigenschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ideale Verarbeitungseigenschaften.</li> <li>■ Wetterbeständig.</li> <li>■ Alkalibeständig.</li> <li>■ UV-beständig.</li> <li>■ Rißüberdeckend bei oberflächennahen Rissen &lt; 0,1 mm.</li> <li>■ Wasserdampfdiffusionsoffen.</li> <li>■ Schadgasbremsend gegenüber CO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub>.</li> <li>■ Hochfüllend mit gutem Verlauf.</li> <li>■ Fremd- und eigenüberwacht.</li> </ul>	<p><b>Diffusionswiderstandszahlen</b></p> <p>µ H<sub>2</sub>O 5.500</p> <p>µ CO<sub>2</sub> 2.300.000</p> <p><b>Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke bei 160 µm Trockenschichtdicke</b></p> <p>S<sub>d</sub>H<sub>2</sub>O ca. 0,88 m</p> <p>S<sub>d</sub>CO<sub>2</sub> ca. 368 m</p> <p><b>Wassereindringkoeffizient W24</b> &lt; 0,02 kg/m<sup>2</sup>h<sup>0,5</sup></p>	<p><b>Untergrundvorbereitung</b></p> <p><u>1. Mineralische Untergründe</u></p> <p>Der Untergrund muss sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Starke Verschmutzungen z.B. Moos- und Algenbewuchs und glasartigen, nicht tragfähigen Zementstein, durch z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln entfernen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein.</p>
<p>Bei ganzflächiger Spachtelung mit Disbocret® 505 Feinspachel ohne Grundierung bereits nach ca. 6 Stunden auftragbar.</p>		<p><u>2. Beschichtete Untergründe</u></p> <p>Altanstriche auf ausreichende Haftung zum Untergrund prüfen. Nicht festhaftende Altanstriche und elastische, rissüberbrückende Dispersionsanstriche durch z.B. Strahlen mit geeignetem Strahlgut entfernen. Tragfähige, festhaftende, nicht kreidende Altanstriche durch z.B. Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Da in der Praxis unterschiedliche Altbeschichtungen vorkommen können, muss der geplante Beschichtungsaufbau vorab auf Funktionsfähigkeit durch Musterlegung geprüft werden.</p>
<p><b>Materialbasis</b> Styrolacrylat-Dispersion.</p>		<p><u>3. Ausbruchstellen, Poren und Lunker</u></p> <p>Damit eine gleichmäßige und ausreichend dicke Schutzbeschichtung erzielt wird,</p>
<p><b>Gebindegrößen</b> 25 kg Kunststoffeimer 750 kg Container</p>		
<p><b>Farbton:</b> Weiß als Lagerware.</p>		
<p><b>Glanzgrad:</b> Matt nach DIN EN 1062</p>		
<p><b>Lagerung:</b> Kühl, trocken und frostfrei. Original verschlossenes Gebinde mind. 1 Jahr lagerstabil.</p>		

müssen Ausbruchstellen, Risse, Unebenheiten, Rauhtiefen, Poren und Lunken mit Materialien des Disbocret®-Systems gemäß Werksvorschrift ausgebessert werden.

### Zubereitung

Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung aufrühren. Je nach Auftragsverfahren, Untergrund und Witterung mit max. 5 % Wasser verdünnbar. Zur Spritzapplikation nach Bedarf mit max. 1-2 % Wasser spritzfähig einstellen.

### Auftragsverfahren

Das Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Beim Airless-Gerät muss darauf geachtet werden, daß die Filter öfters gereinigt werden, um ein Zusetzen mit Füllstoffen zu vermeiden (Düsengröße 0,018-0,021 inch). Die VOB Teil C (DIN 18 363 Abs. 3.1.3) ist zu beachten, dabei soll das Material u.a. nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind, auf aufgeheizten Untergründen usw. aufgetragen werden. Falls erforderlich Schutzplanen einsetzen.

### Schichtdicke

Für einen wirksamen Oberflächenschutz sind mindestens 80 µm Trockenschichtdicke erforderlich.

### Verbrauch

Ca. 150-200 g/m<sup>2</sup> je Auftrag.

### Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft, und Untergrundtemperatur mind. 5 °C, max. 40 °C.

### Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 4 Stunden staubtrocken, nach ca. 6 Stunden regenbelastbar und nach ca. 12 Stunden überstreichbar.

### Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

### EU Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a) 75 g/l (2007), 30 g/l (2010)  
Dieses Produkt enthält max, 25 g/l VOC.

### Hinweise zum sicheren Umgang

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie jedoch die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

### Abfallschlüsselnummer (gemäß

ÖNORM S 2100): 57 303

EWC/EAK: 08 01 03

### Beschichtungsaufbau

#### Untergrund Grundbeschichtung

Saugfähige, mineralische Untergründe (z.B. Beton, Putz)	Disboxan 450 Fassadenschutz
Partielle Spachtelung mit Disbocret® 506 Planspachtel	Primalon Tiefgrund 1 : 2 mit Wasser verdünnt
Vollflächige Spachtelung entfällt mit Disbocret® 505 Feinspachtel	
Festhaftender harter Altanstrich	Capacryl Haftprimer
Festhaftender Lackanstrich	Capalac 2K Uniprimer 481

Horizontale, unbeschichtete Aufsichtflächen mit Disboxid 433 EP-Grund BF grundieren und mit Disboxid 942 Mischquarz absanden. Anschließend erfolgt eine Zwischen- und eine Deckbeschichtung.

<b>CE</b>	
Firmengruppe Synthesa, Capatect, Glemadur A-4320 Perg, Dirnbergerstr. 29-31	
09 EN 1504-2	
Oberflächenschutzprodukte Beschichtung	
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit:	sd-Wert >50m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse V <sub>2</sub> (mittel), sd≥0,14m sd≤1,4m
Kapillare Wasseraufnahme u. -durchlässigkeit	Klasse w <sub>3</sub> (niedrig), w <0,1 kg/(m <sup>2</sup> .h <sup>0.5</sup> )
Abreißversuch, ohne Verkehrslast	≥1,0 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	npd



LZ.-Nr. 293  
Nur restentleert ins  
Sammelsystem

**Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt!**

Die Technische Information und das Sicherheitsdatenblatt können in Internet unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at) abgerufen werden.

### Technische Information: Disbocret 515 Betonfarbe, Stand: Dezember 2008

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2502, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Am Kanal 105  
Tel. 01 / 20 1 46-0  
Fax 01 / 20 1 46-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid / Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 07229 / 87118-0  
Fax 07229 / 87118-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0662 / 85 30 59  
Fax 0662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen / Ibk.  
Industriezone 11  
Tel. 05232 / 29 29  
Fax 05232 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 05522 / 44 6 77  
Fax 05522 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 03124 / 25 0 30  
Fax 03124 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 40  
Tel. 0463 / 36 6 33  
Fax 0463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)